

Schweizerstraße 58
6812 Meiningen | Austria
T +43 (0) 55 22 | 71 370
www.meiningen.at

Sachbearbeiterin
Marlies Bickel
T +43(0) 5522 | 71370-11

Meiningen, 24. Juni 2022
Aktenzahl: 004-2

**Ergebnisprotokoll
über die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 23.06.2022
Funktionsperiode 2020-2025**

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr im Pfarrsaal Meiningen die 12. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter sowie die Zuhörer/innen. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 12. Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist, Beschlussfähigkeit vorliegt und weist auf die Tagesordnung hin. Gemeindeangestellte Marlies Bickel übernimmt mit Zustimmung der Gemeindevertretung die Tätigkeit der Schriftführerin.

Antrag: zusätzlicher Tagesordnungspunkt

Der Vorsitzende stellt den Antrag um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes (gem. § 41 Abs. 3 GG) vor dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“: Abwasserverband Region Feldkirch – Bürgerschaftserklärungen zu Darlehenszusagen der UniCredit Bank Austria AG

Abstimmung: Die Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Mitteilungen und Berichte

Die Erneuerung der Beleuchtung der Gemeindestraßen und Umrüstung auf LED wurde in den letzten Monaten gemeinsam mit dem Bauhof der Gemeinde Meiningen, den Vorarlberger Kraftwerken (VKW) und der Stadtwerke Feldkirch durchgeführt. 214 Leuchten wurden erneuert und auf LED umgerüstet.

Gemeindevertreterin Bettina Feurstein hat eine Verzichtserklärung auf ihr Mandat als Gemeindevertreterin abgegeben, bleibt aber erstes Ersatzmitglied der OWVP. Manuel Pinter als erst gereihtes Ersatzmitglied wird als Gemeindevertreter nachfolgen.

GV Gerd Fleisch informiert über:

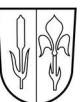
Projekt Bewegung-Begegnung: Die Beschilderung des Dreiländerweges wurde kontrolliert. Gerd Fleisch erwähnt die vorbildliche Beschilderung in Meiningen durch Wegewart Roland Decker und bedankt sich dafür. Das nächste Behördentreffen mit dem Thema „Wald im Wandel der Zeit“ findet im Oktober statt.

Projekt Rankweil „Sozialleitbild“: Das Angebot „Seniorentaxi“ wurde vorgestellt. GV Gerd Fleisch wird sich über die Möglichkeit erkundigen, in welcher Form dieses Angebot auch für Meiningen angeboten werden könnte

Arbeitsgemeinschaft Mobiler Hilfsdienst: Der MOHI Rankweil hat in seiner Jahreshauptversammlung die Aufnahme des MOHI Meiningen beschlossen. Drei Gemeinden haben sich damit zum MOHI Rankweil-Übersaxen-Meiningen zusammengeschlossen.

GV Karlheinz Koch berichtet, dass der Prüfbericht zum RA 2021 bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung vorliegt. Er regt an, dass die Gemeindevertretung Vorschläge machen solle, was besonders geprüft werden sollte.

GV Mario Ender verweist darauf, dass grundsätzlich der Prüfbericht zeitgerecht - mit Beschluss des Rechnungsabschlusses - vorliegen sollte. Schwerpunkte bei Prüfun-



gen werden vom Ausschuss festgelegt, gerne könne auch die Gemeindevertretung Ideen einbringen.

GV Ulrich Feistenauer berichtet über die Themen:

Verkehr: Die Umsetzung des Wegekonzeptes - insbesondere Tempo 30 im Ortsgebiet mit einer logischen Vorteilsregelung - soll heuer noch umgesetzt werden. Tempo 30 soll auch auf der Landesstraße vom Kiosk bis zur Kirche beantragt und mit Land und BH ausverhandelt werden. Auch fand eine Sitzung bezüglich eines Radweges nach Koblach statt.

Energie: Der Umstieg auf Ökostrom bei allen Gemeindeverbrauchern ist erfolgt. Die Liegenschaften der Gemeinde werden einem Energiecheck unterzogen und Energiesparmaßnahmen vorgeschlagen. Auf dem Dach der Volksschule wird eine rund 150 kWp PV-Anlage errichtet (anstelle 20 kWp).

Umwelt: Ein KLAR! (Klimawandelanpassungsregion) Event soll auch in Meiningen stattfinden. Ein KEM Workshop hat stattgefunden. Auch Vorarlberg ist vom Klimawandel stark betroffen, mehrere Anpassungsansätze und Schwerpunkte wurden diskutiert.

GV Thomas Muther informiert detailliert über das Ergebnis der Nahversorgungsumfrage der Firma CIMA. Alle Haushalte in Meiningen wurden per Fragebogen zur Mitarbeit eingeladen. Rund 280 Rückmeldungen sind eingegangen, ein besonders guter Wert. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen zusammengefasst, dass eine Grundversorgung der Meininger Bevölkerung zwar gegeben ist, dass aber eine qualitative Erweiterung des Angebots gewünscht wird. Empfohlen wird eine Nahversorgung mit breitem Angebot. Wichtig ist laut Umfrage auch die Erweiterung des gastronomischen Angebots (Gasthaus, Bäckerei, Kaffee) im Ortszentrum. Empfohlen wird eine Bündelung der Einzelhandelsstellen mit Einbindung der Gastronomie und weiterer Dienstleistungen sowie Büroflächen im Ortszentrum. GV Thomas Muther informiert auch über das Gespräch mit dem Geschäftsführer der Firma Walser und darüber, dass im Zuge des REP auch das Thema Ortskernentwicklung behandelt wird.

Erweiterung Volksschule Meiningen – Vergaben

Die Ausschreibung der Gewerke zur Errichtung des Bauvorhabens wird in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband durchgeführt.

Folgende Leistungen und Gewerke wurden ausgeschrieben:

- Beschilderung und Beschriftung
- Elektroinstallationen Konferenz-Direktion, Mitteltrakt
- Sanierung Heizzentrale Bestand
- Grundwasserversorgung, Systemtrennung usw. Erweiterung

Beschilderung und Beschriftung

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Vergabe des oben dargestellten Gewerkes – entsprechend der Vergabeempfehlung des Bmst. Markus Scherrer beschließen. Vergabe: Die Arbeiten zur Beschilderung und Beschriftung werden an die Fa. Huber Schriften Muntlix GmbH u. CoKG vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 9.972,20 netto.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Elektroinstallationen Konferenz-Direktion und Mitteltrakt

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Vergabe des oben dargestellten Gewerkes – entsprechend der Vergabeempfehlung des Bmst. Markus Scherrer beschließen. Vergabe: Die Elektroinstallationsarbeiten werden an die Fa. Dorfelektriker Mittelberger GmbH, Lastenstraße 37, 6840 Götzis vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 77.372,41 netto.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Festhaltung zu den nächsten Punkten: Die Positionen betreffen Leistungen zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und Verbesserung der beschriebenen technischen Anlagen. Die Entscheidung zur Durchführung der Arbeiten ist nach Abschluss von Ausschreibung und Vergabe der Grundleistungen erfolgt. Bei den angeführten Kosten handelt es sich um Schätzungen (+/-10%). Es wird empfohlen, die Vergabe der Leistungen an die Firma Gebrüder Tagwercher Installationen GmbH, Schwarzwidaweg 4, 6800 Feldkirch dem Grunde nach zu genehmigen. Die Abrechnung erfolgt nach durchgeführter Prüfung durch die Fachplanung. Geprüft werden:

- Angemessenheit dem Grunde nach
- Angemessenheit der Höhe nach
- Überprüfung der Schnittstellen zum Grundauftrag

GV Karlheinz Koch erklärt, dass er bei der Abstimmung dagegen stimmen wird, da es sich um kein Angebot, sondern um eine Kostenschätzung handelt.

Sanierung Heizzentrale Bestand

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Vergabe des oben dargestellten Gewerkes – entsprechend der Vergabeempfehlung des Bmst. Markus Scherrer beschließen. Vergabe: Die Arbeiten zur Sanierung der Heizzentrale im Bestandsgebäude der Volksschule werden an die Fa. Gebrüder Tagwercher Installationen GmbH, Schwarzwidaweg 4, 6800 Feldkirch vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 80.750,00 netto.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 15:3 Stimmen angenommen.

Grundwasserversorgung, Systemtrennungen - Erweiterung VS

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Vergabe des oben dargestellten Gewerkes – entsprechend der Vergabeempfehlung des Bmst. Markus Scherrer beschließen. Vergabe: Die oben genannten Arbeiten zur Erhöhung der Versorgungssicherheit beim Erweiterungsbau der Volksschule werden an die Fa. Gebrüder Tagwercher Installationen GmbH, Schwarzwidaweg 4, 6800 Feldkirch vergeben. Die Vergabesumme beträgt € 76.000,00 netto.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 15:3 Stimmen angenommen.

Rechnungsabschluss GIG 2021

Der Rechnungsabschluss 2021 der „Gemeinde Meiningen Immobilienverwaltungs GmbH“ und der Rechnungsabschluss 2021 der „Gemeinde Meiningen Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG“ wurden den Beiräten der GIG zugestellt. Die beiden GIG Rechnungsabschlüsse 2021 werden nach dem Beschluss an das Amt der Vorarlberger Landesregierung weitergeleitet. Der Vorsitzende bedankt sich bei der Buchhalterin Frau Christine Walser, die die wesentlichen Arbeiten für die Erstellung dieser GIG-Rechnungsabschlüsse 2021 geleistet hat.

GV Karlheinz Koch stellt den Antrag: Die Liste Koch beantragt „Der Prüfungsausschuss soll den Rechnungsabschluss 2021 der GIG prüfen“.

Vizebürgermeister Heribert Zöhrer bemerkt dazu, dass der Obmann des Prüfungsausschusses jederzeit gemeinsam mit dem Ausschuss eine Prüfung vornehmen könne. Ein Auftrag zur Prüfung durch die Gemeindevertretung erübrigt sich.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - der GIG-Beirat (Gemeindevertreter/innen) möge den Jahresabschluss 2021 der „Gemeinde Meiningen Immobilien Verwaltung GmbH“ und den Jahresabschluss 2021 der „Gemeinde Meiningen Immobilien Verwaltung GmbH & Co KG“ beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 12:1 Stimmen angenommen.

Antrag der Liste Koch

Der Vorsitzende stellt den Antrag der Liste Koch: „Der Prüfungsausschuss soll den Rechnungsabschluss 2021 der GIG prüfen“.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 1:17 Stimmen abgelehnt.

Landbus Oberes Rheintal - Buskonzept

Der Gemeindeverband Landbus Oberes Rheintal (ÖPNV) hat ein neues Buskonzept erstellt. Das neue Buskonzept hat sich aus den Wünschen der Mitgliedsgemeinden ergeben. Zukünftig werden die Linien in dreistelligen Zahlen angeschrieben z.B. Linie 61 wird zukünftig die Linie 425. Für eine zukünftige Stabilisierung der Fahrzeiten ist ein Brechen der langen Linien unumgänglich. Aus diesem Grund wurden die Linien zwischen Feldkirch und Götzis gebrochen. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten und eine Erweiterung des Angebots. Für die Gemeinde Meiningen fallen jährliche Mehrkosten in der Höhe von € 32.023,00 an.

GV Ulrich Feistenauer begrüßt die Anbindung an die Zug-Terminals.

GV Karlheinz Koch hätte gerne das neue Buskonzept inkl. Kostenaufstellung.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Umsetzung des neuen Buskonzeptes mit Beginn der Sommerferien 2023 beschließen. Für die Gemeinde Meiningen wird zusätzlich das Industriegebiet erfasst und eine Werktagsverbindung nach Koblach Dorfplatz geschaffen. Die Mehrkosten belaufen sich auf rund € 32.000,00 jährlich.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Abtretung der Wegparzelle 2852/2 GB Meiningen an die Gemeinde Meiningen als Verwalterin des öffentlichen Gutes

Die, gemäß der Vermessungsurkunde der Rapatz Vermessung ZT GmbH, neu gebildete Wegparzelle GSt. Nr. 2852/2 GB 92115 Meiningen (Fläche 936 m²) wird an die Gemeinde Meiningen als Verwalterin des öffentlichen Gutes abgetreten. Die Gemeinde Meiningen erklärt in ihrer Eigenschaft als Verwalterin des öffentlichen Gutes, die Wegparzelle GSt. Nr. 2852/2 in ihr Eigentum zu übernehmen. Die Übergabe und Übernahme dieser Liegenschaft in den Besitz der Gemeinde Meiningen ist durch öffentliche Nutzung bereits vor Unterfertigung dieses Vertrages erfolgt. Nutzen, Lasten, Gefahr und Zufall sind daher bereits auf die Gemeinde übergegangen.

GV Karlheinz Koch erkundigt sich über den geplanten Radweg entlang des Ehbaches in diesem Abschnitt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Übernahme der neu gebildeten Wegparzelle GSt. Nr. 2852/2 GB Meiningen in das Eigentum der Gemeinde Meiningen beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Wohnbauselbsthilfe – Teilbebauungsplan GST-NR 2630 KG Meiningen – Vorlage des Entwurfs

Der Vorsitzende hat auf Empfehlung des Gemeindevorstandes das beratende Ingenieurbüro DI Andreas Falch aus Landeck beauftragt, für die geplante Errichtung einer Wohnanlage samt Arztpraxis einen Teilbebauungsplan für die Liegenschaft mit der GSt. Nr. 2630 KG Meiningen auszuarbeiten. Der Teilbebauungsplan inkl. schriftlicher Erläuterung liegt vor. Der von der Gemeindevertretung verordnete Teilbebauungsplan muss nach § 29 Abs. 1 mind. 4 Wochen entsprechend veröffentlicht werden und bedarf zu seiner Wirksamkeit der Genehmigung der Landesregierung.

Empfehlung des Büro DI Andreas Falch: In Entsprechung der räumlichen Entwicklungsziele der Gemeinde Meiningen zur baulichen Nutzung des ggst. Grundstücks kann der Gemeinde die Erlassung des Teilbebauungsplanes empfohlen werden.

GV Karlheinz Koch vermisst eine Behandlung im Bauausschuss.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Vorlage des Entwurfs des vorliegenden Teilbebauungsplans für die Liegenschaft mit der GST-NR 2630 KG Meiningen (Wohnbauselbsthilfe) beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 17:1 Stimmen angenommen.

Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von 258 m² auf Gst. Nr. 2663/4 KG Meiningen von „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) in „Baufläche Wohngebiet“ (BW) – Vorlage des Entwurfs

Mit Eingang vom 02.05.2022 stellt der Eigentümer einen Antrag auf Umwidmung einer Teilfläche von 258 m² der GST-NR 2663/4 KG Meiningen von „Freifläche Landwirtschaft“ (FL) in Baufläche Wohngebiet“ (BW). Das betreffende Grundstück ist erschlossen und gemäß raumplanerischer Stellungnahme für eine Bebauung geeignet. Empfehlung des Büro DI Andreas Falch: Die Änderung des Flächenwidmungsplanes entspricht unter Einhaltung der Punkte den Zielen der Örtlichen Raumplanung und kann aus planerischer Sicht in Verbindung mit den raumplanungsfachlichen Zielsetzungen der Gemeinde empfohlen werden.

GV Karlheinz Koch wird bei der Abstimmung nicht teilnehmen, er erklärt sich für befangen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge den Entwurf der Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks mit der GST-NR 2663/4 KG Meiningen (Fläche: 258m²) von „Freifläche-Landwirtschaftsgebiet“ (FL) in „Baufläche-Wohngebiet“ (BW) beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen angenommen.

Verordnung Mindestmaß der baulichen Nutzung GST-NR 3249 KG Meiningen

Bei der bereits beschlossenen Umwidmung einer Teilfläche von 188 m² der GST-NR 3249 KG Meiningen ergibt sich das Erfordernis zur Festlegung einer Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, da kein separater Raumplanungsvertrag vorgesehen ist.

Gemäß § 31. Abs. 1 RPG wird für die gesamte GST-NR 3249 KG Meiningen die innerhalb der im beiliegenden Plan ersichtlich gemachten Grenzen liegt, das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 30 verordnet.

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge das Mindestmaß der baulichen Nutzung der GST-NR 3249 KG Meiningen gemäß den vorliegenden Planbeilagen mit einer Baunutzungszahl von 30 beschließen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 17:0 Stimmen angenommen.

(GV Ulrich Feistenauer ist nicht anwesend)

Genehmigung der Verhandlungsschrift der „11. Gemeindevertretungssitzung“ (Funktionsperiode 2020 – 2025) vom 14.04.2022 (§ 47 Abs 1 lit e und Abs 5 GG)

GV Karlheinz Koch beantragt im Namen der Liste Koch eine Korrektur, da GV Manuela Koch nicht ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde.

Vizebürgermeister Heribert Zöhrer weist darauf hin, dass Ladungsmängel als behoben gelten, wenn die betreffende Person zur Sitzung erscheint, was der Fall war. Der Ladungsmangel wurde zudem im Protokoll der 11. Sitzung vermerkt, eine Korrektur des Protokolls ist nicht notwendig.

Der Vorsitzende stellt den Antrag 9.1 der Liste Koch auf folgende Berichtigung: Anstatt „Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 11. Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist ...“ soll "Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung zur 11. Sitzung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist ..." vermerkt werden.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 1:17 Stimmen abgelehnt.

Nachdem keine weiteren Einwände vorgebracht werden, gilt die Verhandlungsschrift der „11. Gemeindevertretungssitzung“ (Funktionsperiode 2020 – 2025) vom 14.04.2022 als genehmigt.

Zusätzlicher Tagesordnungspunkt:

Abwasserverband Region Feldkirch – Bürgschaftserklärungen zu Darlehenszusagen der UniCredit Bank Austria AG

In der 121. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Region Feldkirch vom 28.04.2022 wurden die Finanzierungen der Projekte „Sanierung Verbandssammler V01220 - V01150 (Schachtnummern) sowie „Ersatzinvestitionen Klärschlamm- & Überschussschlamm-Entwässerung“ besprochen und bewilligt. Aus den Darlehensvereinbarungen mit UniCredit Bank Austria AG wird eine Bürgschaft der Mitgliedsgemeinden gemäß dem Beteiligungsverhältnis gefordert. Gemäß Darlehenszusage Darlehensnummer 10036 607 504 vom 05.05.2022 wurde dem AWV Region Feldkirch ein Darlehen von € 3.000.000,00 gewährt. Gemäß Darlehenszusage Darlehensnummer 10036 609 229 vom 05.05.2022 wurde dem AWV Region Feldkirch ein Darlehen von € 3.300.000,00 gewährt. Die anteiligen Haftungen der Gemeinde Meiningen betragen wie folgt:

DNr. 10036 607 504	Anteil 2,38%	€ 71.400,00
DNr. 10036 609 229	Anteil 2,38%	€ 78.540,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag - die Gemeindevertretung möge die Übernahme der Bürgschaft der Mitgliedsgemeinden gemäß dem Beteiligungsverhältnis für die Darlehensvereinbarungen mit der UniCredit Bank Austria AG zur Finanzierung der Projekte „Sanierung Verbandssammler V01220 bis V01150 sowie „Ersatzinvestitionen Klärschlamm- & Überschussschlamm-Entwässerung“ beschließen.

Die Gemeinde Meiningen übernimmt zur Sicherstellung die Haftung als Bürge und Zahler gem. § 1357 ABGB hinsichtlich eines Teilbetrages von € 71.400,00 für das Darlehen mit der DNr. 10036 607 504 zuzüglich Zinsen und € 78.540,00 für das Darlehen mit der DNr. 10036 609 229 zuzüglich Zinsen.

Abstimmung: Der Antrag wird mit 18:0 Stimmen angenommen.

Allfälliges (§ 41 Abs 4 GG)

Beim Projekt des Jüdischen Museums „Über die Grenze. 52 Hörstationen mit Fluchtgeschichten von 1938 bis 1945“ gehen die Künstlerin Margit Bartl-Frank und der Historiker Oliver Heinzle im Dialog aus ihrer jeweiligen Perspektive auf das Thema Flucht ein und vertiefen die vor Ort präsentierten Geschichten. Am Illspitz, auf dem Gemeindegebiet Meiningen, wurde so eine Hörstation positioniert.

Für den Besuch der Partnerstadt Meiningen im Septembers haben sich 26 Personen angemeldet.

Die Eröffnung der neuen Volksschule Meiningen findet voraussichtlich am Samstag den 06. Mai 2023 statt. Vor Schulbeginn wird ein Besichtigungstermin mit gemütlichem Hock für die Gemeindevertreter/innen organisiert.

Impressionen vom Schul-Neubau, Gemeindeamtsbesuch der 3. Volksschulklassen und der Erweiterung der Kindergarten-Außenanlage werden präsentiert.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr